Sitzungsvorlage GR

Vorlage Nr.: 00/251/2015

Federführung: Rathaus	Datum: 20.07.2015
Bearbeiter: Alfred Haberstroh	Telefon: 07728 648 20

Beratungsfolge	Termin	
Gemeinderat	27.07.2015	

Gegenstand der Vorlage

Feststellung der Jahresrechnung 2014 einschl. der Sonderrechnung des Eigenbetriebs Wasserversorgung

Sachverhalt:

Als Anlage erhalten Sie den Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2014.

Die Verwaltung wird die Jahresrechnung 2014 in der Sitzung erläutern.

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung durch Beschluss festzustellen.

Beschlussvorschlag:

Feststellung der Ergebnisse der Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Niedereschach gem. § 95 GemO und § 16 EigBG

1. Das Rechnungsergebnis 2014 wird im
Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben auf 13.240.089,84€
und im
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben auf 3.560.032,77 €
insgesamt 16.800.122,61 €
festgestellt.

2. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit noch nicht geschehen,
genehmigt.

1. Die ins Rechnungsjahr 2015 übertragenen Haushaltsreste betragen
Verwaltungshaushalt Ausgaben 68.000,00 €

Vermögenshaushalt Einnahmen	47.800,00 €
Vermögenshaushalt Ausgaben	1.810.800,00 €

2. Das Reinvermögen verringert sich um 105.200,54 € auf 42.105.581,62 €.

5. Feststellung des Jahresabschlusses 2014

des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Niedereschach“

5.1 Bilanzsumme	3.300.254,52 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	3.064.993,00 €
- das Umlaufvermögen	235.261,52 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	964.180,59 €
- empfangene Ertragszuschüsse	115.960,00 €
- Rückstellungen	12.800,00 €
- Verbindlichkeiten	2.207.313,93 €
5.2 Jahrgewinn	28.780,22 €
5.2.1 Summe der Erträge	620.208,20 €
5.2.2 Summe der Aufwendungen	591.427,98 €
5.3 Verwendung des Jahresgewinns	
Der Jahresgewinn von 28.780,22€ wird	
auf neue Rechnung vorgetragen.	
5.4 Verwendung der für das Wirtschaftsjahr	
nach § 14 Abs. EigBG für den Haushalt	
eingesetzten Finanzierungsmittel	0,00 €
5.5 Der Jahresabschluss 2014 wird festgestellt und	
der Verwaltung Entlastung erteilt.	